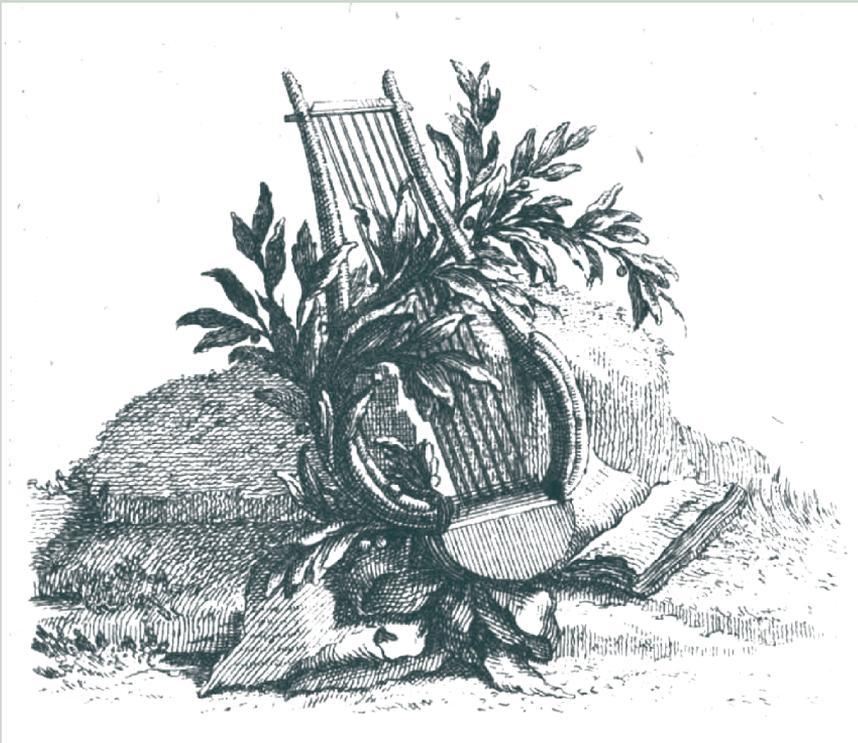


Ursula Kummer

(UN-)BESTIMMTE ZEICHEN

Literarisch-musikalische Medienkombinationen
bei Heinrich Wilhelm von Gerstenberg



Ursula Kummer

(Un-)Bestimmte Zeichen
Literarisch-musikalische Medienkombinationen
bei Heinrich Wilhelm von Gerstenberg

ROMBACH WISSENSCHAFT • REIHE LITTERAE

herausgegeben von Günter Schnitzler, Maximilian Bergengruen
und Thomas Klinkert
mitbegründet von Gerhard Neumann

Band 249

Ursula Kummer

(Un-)Bestimmte Zeichen

Literarisch-musikalische Medienkombinationen
bei Heinrich Wilhelm von Gerstenberg

 **rombach**
wissenschaft

Auf dem Umschlag: Ausschnitt der Titelseite des *Hypochondristen*:
Schmidt, Jacob Friedrich (Hg.): *Der Hypochondrist*.
Eine hollsteinische Wochenzeitschrift [1762], Unveränderter Nachdruck der
Ausgabe von 1762, Leipzig und Frankfurt 1767, Titelseite.

The book processing charge was funded by the Baden-Württemberg Ministry of Science,
Research and Arts in the funding programme Open Access Publishing and the University
of Konstanz.

Die **Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in
der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Konstanz, Univ., Diss., 2020

Tag der mündlichen Prüfung: 17.01.2020

Referent:innen: Prof. Dr. Juliane Vogel, Prof. Dr. Ulrike Landfester,
Prof. em. Dr. Gottfried Seebaß

1. Auflage 2021

© Ursula Kummer

Publiziert von
Rombach Wissenschaft –
ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.rombach-wissenschaft.de

Gesamtherstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

ISBN (Print): 978-3-96821-781-9

ISBN (ePDF): 978-3-96821-782-6

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783968217826>



Onlineversion
Nomos eLibrary



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung
– Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz.

Dank

Bildung ist auch im 21. Jahrhundert noch ein Privileg. In welchem Ausmaß, habe ich in den letzten Jahren bei meiner Arbeit in verschiedenen Bildungseinrichtungen, die gegensätzlicher nicht hätten sein können, feststellen können. Umso dankbarer bin ich, dass ich die Möglichkeit hatte, sogar eine Dissertation zu schreiben. Trotzdem war diese Arbeit auch eine Herausforderung und ich bin froh, sie nicht als Einzelkämpferin, verloren zwischen Bücherstapeln, bewältigt haben zu müssen. Ohne die vielseitige Unterstützung verschiedener Menschen wären die letzten Jahre nicht denkbar gewesen, wäre meine Arbeit nicht in dieser Weise möglich gewesen, wäre ich heute nicht die gleiche Person, die ich bin. Allen, die mir in fachlicher oder persönlicher Weise geholfen haben, meine Dissertation auf den Weg und zu Ende zu bringen und die mich unterwegs begleitet haben, möchte ich von Herzen danken:

An erster Stelle bedanke ich mich bei Juliane Vogel und Ulrike Landfester für die Betreuung und das damit verbundene Vertrauen in mich. Juliane Vogel danke ich für ihre z. T. strengen, aber stets konstruktiven Hinweise zu meiner Arbeit und die Gelegenheit, mehrfach im Kolloquium und in Workshops über meine Arbeit sprechen zu dürfen und hierbei Kritik und kreativen Input einholen zu können. Ulrike Landfester danke ich für ihren sprühenden Esprit, der meine Arbeitsfreude beflügelt hat, ihre freundlich-bestimmten Ratschläge und die lehrreiche und schöne Zeit an ihrem Lehrstuhl.

Ich danke Gottfried Seebaß für die stets wohlwollende Begleitung meines (Promotions-)Studiums und die langjährige Beschäftigung als wissenschaftliche Hilfskraft, die in vielerlei Hinsicht eine Förderung meines Studiums war. Für die Unterstützung zu Beginn meines Promotionsstudiums danke ich auch Matthias Schöning.

Nicht nur meinen Mentor:innen an der Universität, auch meiner Deutschlehrerin Kerstin Meisch danke ich für ihre ansteckende Begeisterung für die Literatur(-Wissenschaft).

Es war mir eine Freude, von all diesen inspirierenden Persönlichkeiten gelernt haben zu dürfen.

Dem Cusanuswerk danke ich für die finanzielle und persönliche Förderung sowie die spirituelle Begleitung – an dieser Stelle v. a. Siegfried Kleymann – meines Promotionsstudiums. Besonders die Wochen, die ich

zum Arbeiten im Cusanushaus verbringen durfte, haben für mich und meine Arbeit eine unschätzbare Unterstützung bedeutet.

Für die Gastfreundschaft in ihrem Kolloquium und hilfreiche (Literatur-)Hinweise bedanke ich mich bei Frieder von Ammon, Sabine Griese und Dirk Oschmann von der Universität Leipzig, für eine überaus anregende Konferenz mit vielen gedankenanstoßenden Gesprächen danke ich Boris Previšić, Silvan Moosmüller und Laure Spaltenstein von der Universität Luzern.

Großer Dank gebührt auch Ingeborg Moosmann, Liane Neubert sowie Regula Fraefel für ihre stets offenen Türen und Ohren sowie für ihre verlässliche Hilfe bei bürokratischen Schwierigkeiten und organisatorischen Angelegenheiten.

Herzlicher Dank gilt meinen Kolleg:innen in Konstanz und St. Gallen und einigen Cusaner:innen für unzählige bereichernde Gespräche fachlicher und außerfachlicher Art. Für den konstruktiv-kritischen Austausch zu meiner Arbeit bedanke ich mich besonders bei Victoria Niehle, Julia Timm und Janine Firges.

Ich danke meinen Eltern, die mich, meine Interessen und Talente stets bedingungslos unterstützt und gefördert haben. Wohlwollend unterstützt wurde mein Studium auch von meiner geschätzten Tante Ruth. Ich danke darüber hinaus meiner gesamten Familie, den Rügers wie den Kummings, und meinen Freund:innen – den Schweinfurter:innen, Konstanzer:innen, Villinger:innen und einigen Berliner:innen – für euren Rückhalt und so manche wohltuende geistige Rückzugsmöglichkeit von der Dissertation in Form fröhlicher gemeinsamer Stunden fernab des mitunter einsamen Schreibtisches. Steffen sei darüber hinaus für die Hilfe mit den Grafiken gedankt. Für die freundschaftliche Lern-, und Schreibbegleitung, das Mitfiebern, Aufbauen und Feiern kleiner Teilerfolge in verschiedenen Arbeitsphasen danke ich besonders meinen regelmäßigen Kaffeepausen-Partner:innen Britta, Julia, Julian und Magdalena.

Meinem lieben Mann Mario gilt besonderer Dank: für die Zeit, die er in arbeitsintensiven Phasen auf mich verzichtet hat, und die erholsame Zeit, in der er nicht auf mich verzichtet hat; für seine Geduld und Nachsicht mit mir; für seine ermunternde Zuversicht, wenn sie mir verloren ging. Danke, nicht nur dafür.

Inhalt

Siglenverzeichnis	11
Werke von Gerstenberg	11
Werke anderer Autoren	14
Sonstige Abkürzungen	17
Einstimmung	19
1 Literarisch-musikalische Medienkombinationen: grundlegende Überlegungen zu Ästhetik und Semiotik bzw. Semiologie	39
1.1 Bestimmen und Empfinden	43
1.1.1 Epistemologie und Ästhetik – Erkennen und Empfinden	45
1.1.2 Ästhetik und die Physiologie des Empfindens: Nerven(-Saiten) und Hypochondrie	69
1.1.3 Begriffsgeschichte der Emotionen: Affekte, Leidenschaft – Gefühle, Empfindungen	89
1.2 Dichtung im Zeitalter der Ästhetik	109
1.2.1 Rhetorisch-poetische Sprache vs. ästhetisch-poetische Sprache	109
1.2.2 Dichtungsprinzipien im 18. Jahrhundert – Gerstenbergs Dichtungsprinzipien	126
1.2.2.1 Nachahmung, »originale Nachahmung«, Original	128
1.2.2.2 Natur, Wahrheit	137
1.2.2.3 Die Kraft des Unbestimmten: Einbildungskraft	143
1.3 Gerstenberg über die »Schlechte Einrichtung des Italienischen Singgedichts« – oder »ein Lessing [...] über die Grenzen der Musik u. Poesie«	153
1.3.1 Die Grenze der Sprache und die Grenze der Poesie: Lessings <i>Laokoon</i>	155
1.3.2 Gerstenbergs Abhandlung über das »Italienische Singgedicht«: Die Grenzen der Musik	169
1.4 Die »Trivialisierung« der Musik	189
1.4.1 Konservative Versprachlichungstendenzen	192
1.4.2 Progressive Versprachlichungstendenzen	198

1.4.3	Trivium – Versprachlichung im 18. Jahrhundert	204
1.5	Wie ist Musik ästhetisch verständlich? C. P. E. Bach und Gerstenberg	210
1.5.1	Die Berliner Affektenlehre: Musikalische Sprachassimilation oder musikalischer Ausdruck?	220
1.5.2	C. P. E. Bach – Musik als Sprache der Empfindungen	226
1.5.3	Gerstenbergs Ringen um das Ideal bestimmbarer Empfindungen	237
2	Lyrik	249
2.1	Gerstenbergs Theorie der lyrischen Poesie	253
2.2	Anakreontik	269
2.2.1	Deutsche Anakreontik im 18. Jahrhundert	269
2.2.2	Gerstenbergs Anakreon-Adaptionen	277
2.2.2.1	Anakreontik in gebundener Sprache	278
2.2.2.2	<i>Tändeleien</i> mit Prosa	287
2.3	Lyrische Dichtkunst in Gerstenbergs Umfeld	292
2.3.1	Lieder – Berliner Liederschulen	294
2.3.2	Psalmen – Cramer	300
2.3.3	Oden und Hymnen – Klopstock	310
3	Zwischenformen von Lyrik und Dramatik	329
3.1	Dramatische Lyrik: Gerstenberg und die Bardendichtung	330
3.1.1	Ossian, Barden- und Volkspoesie	336
3.1.2	»Joy of grief«: Der Hypochondrist als Barde mit Harfe	347
3.1.3	Gerstenbergs <i>Gedicht eines Skalden</i>	352
3.2	Lyrische Dramatik: Kantatendichtung	360
3.2.1	Die weltliche Kantate in Deutschland im 18. Jahrhundert	362
3.2.1.1	Die Arie	365
3.2.1.2	Das Rezitativ	368
3.2.1.3	Rezitativ und Arie	380
3.2.2	Gerstenbergs Kantaten	385
3.2.2.1	»Die Grazien«: Eine Kantate?	386
3.2.2.2	<i>Ariadne auf Naxos</i> : Kantate oder Melodrama?	390
4	Musikalische Dramatik – (Melo-)Dramatik	403
4.1	Das Melodrama	406
4.2	Gerstenbergs Melodrama <i>Minona oder die Angelsachsen</i>	415

Inhalt

4.2.1	Ossians Bardin Minona als lyrische Botenfigur	416
4.2.2	Melodrama und Oper als Antagonist:innen	419
4.2.2.1	Minona und ihre Harfe: Das personifizierte Melodrama	419
4.2.2.2	Äzia und die Hornpfeife: Das personifizierte Affektprinzip	424
4.2.3	Das Generieren von Stimmung aus Stimme(n): das richtige Verhältnis von Sicht- und Hörbarkeit	425
4.2.3.1	Sichtbarkeit von Vielstimmigkeit als stimmungsdestruierende Kraft: Politische Diskussionen	427
4.2.3.2	Stimmungsvolle Polyphonie durch Unsichtbarkeit: Geisterchöre	429
4.2.3.3	Akustik als unsichtbarer Darstellungsraum	434
4.2.4	Musik als Allegorie des Unerkennbaren	435
4.2.5	Das zeichenlose Zeichen	441
	Zusammenfassung und Schluss	447
	Literaturverzeichnis	451
	Quellentexte	451
	Gerstenberg	451
	Monografien und Sammelwerke	451
	Beiträge, Aufsätze, Abhandlungen	452
	Briefe	454
	Postum Veröffentlichtes und Handschriften	455
	Andere	455
	Forschungstexte	469
	Monografien, Sammelbände und Hand- und Jahrbücher	469
	Artikel, Aufsätze, Beiträge und Kommentare	479
	Lexika, Wörterbücher, Enzyklopädien	494
	Internetquellen	495
	Abbildungsverzeichnis	497
	Tabellenverzeichnis	503

Siglenverzeichnis

Werke von Gerstenberg

- A **Ariadne auf Naxos**, Version aus den Vermischten Schriften (1815)
Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: »Ariadne auf Naxos. Eine Kantate« [1765], in: Heinrich Wilhelm von Gerstenberg (Hg.): *Vermischte Schriften II*, Faksimile-Druck, Frankfurt am Main 1971, S. 73–86.
- B **Die Braut** – Vorwort zur gleichnamigen Tragödie von Beaumont und Fletscher (»Schreiben an Herrn Weiße«)
Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: »Schreiben an Herrn Weiße«, in: Heinrich Wilhelm von Gerstenberg (Hg.): *Die Braut von Beaumont und Fletcher. eine Tragödie. Nebst kritischen und biographischen Abhandlungen über die vier größten Dichter des ältern britischen Theaters*, Kopenhagen und Leipzig 1765, S. 5–20.
- BW **Bibliothek der schönen Wissenschaften und der freyen Künste**
Mit Angabe der Ausgabe (z. B. BW, V–2, S. 311 = Bibliothek der schönen Wissenschaften und der freyen Künste, Band 5 – zweites Stück, Seite 311)
- EIS **Schlechte Einrichtung des italienischen Singgedichts** (1770);
Erstfassung der Abhandlung »Über Recitativ und Arie in der italiänischen Singcomposition« von 1816
Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: »Schlechte Einrichtung des Italienischen Singgedichts. Warum ahmen Deutsche sie nach?«, in: Heinrich Wilhelm von Gerstenberg (Hg.): *Briefe über Merkwürdigkeiten der Litteratur. Der Fortsetzung erstes Stück*, Hildesheim 1971, S. 116–152.
- H **Der Hypochondrist**
Eingeteilt in bezifferte »Stücke«, die jeweilige Ziffer wird hinter der Abkürzung H mit angegeben (z. B. H12, S. 199 = Der Hypochondrist, zwölftes Stück, Seite 199)
Schmidt, Jacob Friedrich (Hg.): *Der Hypochondrist. Eine hollsteinische Wochenzeitschrift* [1762], Unveränderter Nachdruck der Ausgabe von 1762, Leipzig und Frankfurt 1767.

- M** Briefe über **Merkwürdigkeiten** der Litteratur
 Mit Angabe der Briefnummer hinter der Abkürzung (z. B. M20, S. 345 = Briefe über Merkwürdigkeiten der Litteratur, zwanzigster Brief, Seite 345)
 Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von (Hg.): *Briefe über Merkwürdigkeiten der Litteratur. Drei Sammlungen und Fortsetzung in einem Band* [1766–1770], Hildesheim, New York 1971.
- MoA¹** **Minona** oder die Angelsachsen. Ein tragisches Melodrama in vier Akten (1785)
 Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: *Minona oder die Angelsachsen. Ein tragisches Melodrama in vier Akten. Die Musik vom Herrn Kapellmeister J. A. P. Schulz* [1785], Hamburg 1785.
- MoA²** **Minona** oder die Angelsachsen. Ein Melodrama (1815)
 Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: »Minona oder die Angelsachsen. Ein Melodrama« [1815], in: Heinrich Wilhelm von Gerstenberg (Hg.): *Vermischte Schriften I*, Faksimile-Druck, Frankfurt am Main 1971, S. 35–354.
- PG** **Prosaische Gedichte**
 Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: *Prosaische Gedichte*, Altona 1759.
- PW** **Poetisches Wäldchen**
 Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: »Poetisches Wäldchen« [1762], in: Heinrich Wilhelm von Gerstenberg (Hg.): *Vermischte Schriften II*, Faksimile-Druck, Frankfurt am Main 1971, S. 113–288.
- R** **Rezensionen** in der Hamburgischen Neuen Zeitung 1767–1771
 Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: *H. W. von Gerstenbergs Rezensionen in der Hamburgischen Neuen Zeitung, 1767–1771*. Hg. von Ottokar Fischer, Nendeln 1904.
- RA** Über **Recitativ** und **Arie** in der italiänischen Singcomposition (1816); Neufassung der Abhandlung »Schlechte Einrichtung des italienischen Singgedichts« von 1770
 Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: »Über Recitativ und Arie in der italienischen Singcomposition«, in: Heinrich Wilhelm von Gerstenberg (Hg.): *Vermischte Schriften III*, Faksimile-Druck, Frankfurt am Main 1971, S. 352–381.

- SF Schreiben eines Freundes, durch den voranstehenden Aufsatz veranlasst
 Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: »Schreiben eines Freundes. Durch den vorstehenden Aufsatz veranlasst«, in: Heinrich Wilhelm von Gerstenberg (Hg.): *Vermischte Schriften III*, Faksimile-Druck, Frankfurt am Main 1971, S. 382–418.
- SK¹ Gedicht eines Skalden (1766)
 Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: *Gedicht eines Skalden. Propopoea Thorlaugur Himintung des Skalden* [1766], Kopenhagen, Odensee und Leipzig 1766.
- SK² Der Skalde (1815)
 Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: »Der Skalde« [1766], in: Heinrich Wilhelm von Gerstenberg (Hg.): *Vermischte Schriften II*, Faksimile-Druck, Frankfurt am Main 1971, S. 87–112.
- T¹ Tändeleyn, Erstausgabe von 1759
 Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: *Tändeleyn* [1759], 1. Auflage, Leipzig 1759.
- T² Tändeleyn, zweite Auflage 1760
 Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: *Tändeleyn. Verbesserte Auflage*. Leipzig 1760.
- T³ Tändeleyn, dritte Auflage 1765
 Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: *Tändeleyn. Dritte und vermehrte Auflage*. Leipzig 1765.
- T⁴ Tändeleyn, Ausgabe in VS^{II} von 1816
 Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: »Tändeleien« [1816], in: Heinrich Wilhelm von Gerstenberg (Hg.): *Vermischte Schriften II*, Faksimile-Druck, Frankfurt am Main 1971, S. 3–72.
- U¹ Ugolino, Erstausgabe von 1768
 Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: *Ugolino. Eine Tragödie in fünf Aufzügen mit einem Anhang und einer Auswahl aus den theoretischen und kritischen Schriften* [1966]. Hg. von Christoph Siegrist, Stuttgart 2011.
- U² Ugolino, Überarbeitung von 1815
 Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: »Ugolino« [1815], in: Heinrich Wilhelm von Gerstenberg (Hg.): *Vermischte Schriften I*, Faksimile-Druck, Frankfurt am Main 1971, S. 379–510.

- VS_I Vermischte Schriften, Bd. 1
Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: *Vermischte Schriften I* [1815]. Hg. ders., Faksimile-Druck, Frankfurt am Main 1971.
- VS_{II} Vermischte Schriften, Bd. 2
Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: *Vermischte Schriften II* [1815]. Hg. ders., Faksimile-Druck, Frankfurt am Main 1971.
- VS_{III} Vermischte Schriften, Bd. 3
Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: *Vermischte Schriften III* [1816]. Hg. ders., Faksimile-Druck, Frankfurt am Main 1971.

Werke anderer Autoren

- A-P **Aristoteles: Poetik**
Aristoteles: *Poetik*. Griechisch/deutsch. Hg. von Manfred Fuhrmann, Stuttgart 1982.
- B-M **Baumgarten: Metaphysica**
Baumgarten, Alexander Gottlieb: »Metaphysica. Pars III: Psychologia §§ 501–623«, in: Hans Rudolf Schweizer (Hg.): *Texte zur Grundlegung der Ästhetik*. Lateinisch-Deutsch, Hamburg 1983, S. 1–65.
- B-TÄ **Baumgarten: Theoretische Ästhetik**
Baumgarten, Alexander Gottlieb: *Theoretische Ästhetik. Die grundlegenden Abschnitte aus der »Aesthetica«*, Lateinisch/Deutsch [1750/58]. Hg. von Alexander Gottlieb Baumgarten, Hans Rudolf Schweizer, Hamburg 1988.
- CPEB-G **Carl Philipp Emanuel Bach: Vertonung von Gerstenbergs Grazien**
Bach, Carl Philipp Emanuel: »Die Grazien. Kantate«, in: Paul E. Corneilson (Hg.): *The Complete Works*, Los Altos 2013, S. 66–75.
- CPEB-V **Carl Philipp Emanuel Bach: Versuch über die wahre Art das Klavier zu spielen, Erster und Zweiter Teil**
Bach, Carl Philipp Emanuel: *Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen* [Berlin 1753]. Hg. von Wolfgang Horn, Faksimile-Reprint, Kassel 2008.
Bach, Carl Philipp Emanuel: *Versuch über die wahre Art, das Clavier zu spielen* [Berlin 1762], Faksimile-Reprint, Kassel 2008.

- D-M **Descartes: Meditationes**
 Descartes, René: *Meditationes de prima philosophia. Meditationen über die Erste Philosophie* lateinisch/deutsch, Lateinisch/Deutsch [1641]. Hg. von Gerhart Schmidt, Stuttgart 2008.
- G-CD **Gottsched: Versuch einer Critischen Dichtkunst vor die Deutschen (1730)**
 Gottsched, Johann Christoph: *Versuch einer critischen Dichtkunst vor die Deutschen* [1730], 5., unveränderte Auflage, unveränderter photomechanischer Nachdruck der 4. Auflage Leipzig 1751, Darmstadt 1962.
- H-EE **Herder: Vom Erkennen und Empfinden der menschlichen Seele**
 Herder, Johann Gottfried von: »Vom Erkennen und Empfinden der menschlichen Seele« [1774], in: Jürgen Brummack (Hg.): *Schriften zu Philosophie, Literatur, Kunst und Altertum. 1774–1787*, Frankfurt am Main 1994, S. 327–393.
- H-GP **Hunold: Allerneueste Art, zur Reinen und Galanten Poesie zu gelangen (1705)**
 Hunold, Christian Friedrich: *Allerneueste Art, Zur Reinen und Galanten Poesie zu gelangen. Allen Edlen und dieser Wissenschaft geneigten Gemüthern Zum Vollkommenen Unterricht. Mit überaus deutlichen Regeln, und angenehmen Exempeln ans Licht gestellet*, Hamburg 1707.
- H-O **Herder: Von der Ode**
 Herder, Johann Gottfried von: »Von der Ode. Dispositionen, Entwürfe, Fragmente«, in: Ulrich Gaier (Hg.): *Werke*, Band 1: Frühe Schriften 1764–1772, Frankfurt am Main 1985, S. 57–101.
- H-US **Herder: Abhandlung über den Ursprung der Sprache**
 Herder, Johann Gottfried: »Abhandlung über den Ursprung der Sprache«, in: Wilhelm Dobbek (Hg.): *Herders Werke*. In fünf Bänden, Band 2, Weimar 1969, S. 77–190.
- K-DH **Klopstock: Vom deutschen Hexameter (1769)**
 Klopstock, Friedrich Gottlieb: »Vom Deutschen Hexameter, aus einer Abhandlung vom Sylbenmaasse«, in: *Der Messias*, Dritter Band, Halle im Magdeburgischen 1769, S. *2–8.

- KrV Kant: **Kritik der reinen Vernunft**
Kant, Immanuel: *Kritik der reinen Vernunft*. Hg. von Immanuel Kant, Jens Timmermann, Heiner Klemme, Hamburg 1998.
- K-SM Klopstock: **Vom Sylbenmaasse**
Klopstock, Friedrich Gottlieb: »Vom Sylbenmaasse. Fragmente«, in: Heinrich Wilhelm von Gerstenberg (Hg.): *Briefe über Merkwürdigkeiten der Litteratur. Der Fortsetzung erstes Stück*, Hildesheim 1971, S. 7–52.
- KU Kant: **Kritik der Urteilskraft**
Kant, Immanuel: *Kritik der Urteilskraft*. Hg. von Heiner F. Klemme, Piero Giordanetti, Hamburg 2009.
- L-EWI Leibniz: **Betrachtungen über die Erkenntnis, die Wahrheit und die Ideen**
Leibniz, Gottfried Wilhelm: »Betrachtungen über die Erkenntnis, die Wahrheit und die Ideen« [1684], in: Ernst Cassirer (Hg.): *Hauptschriften zur Grundlegung der Philosophie*. Teil 1, Hamburg 1996.
- L-L Lessing: **Laokoon**
Lessing, Gotthold Ephraim: »Laokoon. Oder über die Grenzen der Malerei und Poesie«, in: Wilfried Barner (Hg.): *Werke und Briefe*, Band 5,2: *Werke 1766–1769*, Frankfurt am Main 1990, S. 11–321.
- L-LP Lessing: **Laokoon Paraliponema**
Lessing, Gotthold Ephraim: »Laokoon – Paraliponema«, in: Wilfried Barner (Hg.): *Werke und Briefe*, Band 5,2: *Werke 1766–1769*, Frankfurt am Main 1990, S. 207–321.
- NBsW **Neue Bibliothek der schönen Wissenschaft und der freien Künste**
- N-GC Neumeister: **Geistliche Cantaten (1705)**
Neumeister, Erdmann: *Geistliche Cantaten. Über alle Sonn-Fest- und Apostel-Tage/ zu Beförderung Gott geheiligter Hauß- und Kirchen-Andacht*, Halle in Magdeburg 1705.
- Sch-S Scheibe: **Sendschreiben an Sr. Wohlgebohrnen, den Herrn von Gerstenberg**
Scheibe, Johann Adolph: »Sendschreiben an Sr. Wohlgebohrnen, den Herrn von Gerstenberg, Königl. Dänischen Leutenant von der Kavallerie«, in: *Tragische Kantaten fuer eine oder zwei*

Sonstige Abkürzungen

Singstimmen und das Clavier. Naemlich: des Herrn von Gerstenbergs Ariadne auf Naxos, und Johann Elias Schlegels Prokris und Cephalus. In die Musick gesetzt, und nebst einem Sendschreiben, worinnen vom Recitativ ueberhaupt und von diesen Kantaten insonderheit geredet wird, Kopenhagen und Leipzig 1765, S. 1–8

- W-VG **Wolff:** Vernünftige Gedancken von den Kräfften des menschlichen Verstandes. Und ihrem richtigen Gebrauche in Erkänntniß der Wahrheit (1722)
Wolff, Christian von: *Vernünfftige Gedancken von den Kräfften des menschlichen Verstandes. Und ihrem richtigen Gebrauche in Erkänntniß der Wahrheit* [1713], Halle im Magdeburgischen 1722.

Sonstige Abkürzungen

Abb.	Abbildung
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
d. i.	das ist
Herv.	Hervorhebung
Herv. i. O.	Hervorhebung im Original
Jh.	Jahrhundert
sog.	sogenannt
u. a.	unter anderem
u. ä.	und ähnlich
UK	Ursula Kummer
v. a.	vor allem
z. T.	zum Teil

